

Kurse an der Wiener Börse vom 26. Jänner 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diverse Lüse» versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Allgemeine Staatschuld.	Geld	Ware	Som Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Aktien.	Geld	Ware	Geld	Ware
Einl. Rente in Noten Mai-November p. K. 4% . . .	100-65	100-85				Bobtr. allg. öst. in 50 J. verl. 4%	99-70	100-70					
in Silb. Jän.-Juli pr. K. 4% . . .	100-60	100-80				R.-Österr. Landes-Hyp.-Anst. 4%	100-80	101-30					
„ Not. Febr.-Aug. pr. K. 4% . . .	100-80	101- . . .	Eisabethbahn 600 u. 8000 M.	115-50	116-50	4% ab 10% . . .	100-80	101-80					
1854er Staatslofe 250 fl. 3% . . .	185- . . .	195- . . .	Eisabethbahn, 400 u. 2000 M.	119-25	120-25	4% ab 10% . . .	100-80	101-80					
1860er " 500 fl. 4% . . .	155-35	156-35	Franz-Josef.-B., Em. 1884 (div. St.) Silb. 4% . . .	100-65	101-65	4% . . .	100-80	101-80					
1880er " 100 fl. 4% . . .	185- . . .	187-50	Sparklasse, 1. öst., 60 J., verl. 4%	100-40	101-40	4% . . .	101-20	102-20					
1884er " 100 fl. . .	256- . . .	260- . . .	Galizische Karl-Ludwig-Bahn (div. St.) Silb. 4% . . .	100-40	101-40	4% . . .	100-80	101-80					
dto. " 50 fl. . .	256- . . .	260- . . .	Borarberger Bahn, Em. 1884 (div. St.) Silb. 4% . . .	100-50	101-50	4% . . .	100-80	101-80					
Dom.-Pfandbr. a. 120 fl. 5% . . .	299-50	300-80											
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.			Staatschuld der Länder der ungarischen Krone.										
Desterr. Goldrente, fikt., 100 fl., per Rente in Kronenwähr., 4% . . .	120-85	120-85	4% ung. Goldrente per Kasse	118-95	119-15	4% ung. Goldrente per Kasse	101-15	102-15					
dto. Rente in Kronenwähr., fikt., per Kasse . . .	100-70	100-90	dto. dto. per Ultimo . . .	118-95	119-15	dto. dto. per Ultimo . . .	106-20	107-20					
dto. dto. per Ultimo . . .	100-70	100-90	4% Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse	98-95	99-15	4% Rente in Kronenwähr., steuerfrei, per Kasse	98-95	99-15					
Desterr. Investitions-Rente, fikt., per Kasse . . .	93-25	93-45	4% dto. dto. per Ultimo . . .	98-95	99-15	4% dto. dto. per Ultimo . . .	98-95	99-15					
Eisenbahn-Staatschuldbeschreibungen.													
Eisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen . . .	119- . . .	119-75	4% Eisabethbahn - Abtg. - Obig. v. J. 1876.	120-25	121-0	3% Bödenkredit-Lüse Em. 1880	294- . . .	300- . . .					
Franz-Josef.-Bahn in Silber (div. St.) . . .	129-70	130-70	4% Eisabethbahn - Abtg. - Obig. v. J. 1876.	120-25	121-0	3% Bödenkredit-Lüse Em. 1889	288- . . .	292- . . .					
Rubelbahn in Kronenwähr., steuerfrei (div. St.) . . .	100-35	101-35	4% Theiß-Kreg.-Lüse 4% . . .	163-25	165-25	4% Donau-Dampfch. 100 fl.	281- . . .	286- . . .					
Borarbergerbahn in Kronenwähr., steuerfrei, 400 Kronen . . .	100-40	-	4% ungar. Grundbuntl. - Obig. . .	99-25	-	5% Donau-Regul.-Lüse . . .	281- . . .	286- . . .					
Bei Staatschuldbeschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.			Andere öffentl. Anlehen.			Unverzinsliche Lüse.							
Eisabethbahn 200 fl. KRM. 5% . . . von 200 fl.	509-50	511-50	5% Dom.-Reg.-Anleihe 1878 . . .	107-25	108-25	Budap.-Basilika (Dombau) 5 fl.	21-25	22-25					
dto. Linz-Budiv. 200 fl. d. W. S. . .	476- . . .	480- . . .	Anlehen der Stadt Görg . . .	-	-	Krebitole 100 fl.	466- . . .	476- . . .					
dto. Salzb.-Zir. 200 fl. d. W. S. . .	450- . . .	452- . . .	Anlehen der Stadt Wien . . .	105-40	106-40	Clayt.-Lüse 40 fl. KRM.	165- . . .	175- . . .					
5. Kar.-Lubiv.-B. 200 fl. KRM. . .	-	-	dto. dto. (Silber ob. Gold)	124- . . .	125- . . .	Öfener Lüse 40 fl.	164- . . .	174- . . .					
5% von 200 fl. . .	-	-	(1894) . . .	99-15	100-15	Balfit-Lüse 40 fl. KRM.	166- . . .	176- . . .					
			dto. dto. (1898) . . .	100-35	101-35	Roten Kreuz, Öst. Ges., v. 10 fl.	54-75	55-75					
			Bördebau-Anlehen, verl. 5% . . .	99-20	100-20	Rubol.-Lüse 10 fl.	28-50	29-50					
			4% Krainer Landes-Anlehen . . .	-	-	Salm.-Lüse 40 fl.	65- . . .	68- . . .					
						St. Genovs.-Lüse 40 fl.	280- . . .	240- . . .					
						dto. dto. per Ultimo . . .	260- . . .	300- . . .					
						Öreditbank, Allg. ung., 200 fl.	767- . . .	769- . . .					
						Depositenbank, Allg., 200 fl.	438- . . .	439- . . .					
						Gösmoppe-Ges., Mörb., 400 K.	527- . . .	528- . . .					
						Giro- u. Kassen., Wiener 200 fl.	435- . . .	442- . . .					
						Hypotheb., Öst., 200 fl. 30% fl.	200- . . .	-					

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.

(5849)

J. C. Mayer
Bank- und Wechsler-Geschäft
Lafbach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits)

unter eigenem Verschluss der Partei
Verzinsung von Bar-Einzlagen im Konto-Korrent- und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 21.

Mittwoch den 27. Jänner 1904.

(303) 3-2

B. 337
pr.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangt die Stelle eines Oberbezirkssatzes mit den Bezügen der VIII. Rangklasse, eventuell eine Sanitätskonzistenstelle in der X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre ordnungsmäßig, auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen instruierten Gesuche, welche seitens der noch nicht im Staatsdienste stehenden Bewerber überdies mit den Nachweisen über Alter, Einständigkeit, zurückgelegte Studien, körperliche Eignung, sowie über die mit Erfolg abgelegte Physikalsprüfung zu belegen sind,

bis längstens 15. Februar 1904 und zwar, falls sie im öffentlichen Dienste stehen, im Dienstwege, sonst aber unmittelbar beim I. I. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

R. I. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 22. Jänner 1904.

(329) 3-2

B. 5678 ex 1903.

Kundmachung.

Für das Jahr 1904 gelangen die vom gewesenen Professor Franz Metello gestifteten sechs Geldprämien für Landesschullehrer im Be-

frage von je vierundachtzig (84) Kronen hiemit zur Verleihung.

Umpruch auf diese Prämien haben Landesschullehrer in Krain, welche sich nach der Aufführung der vorgelesenen Schulbehörde durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältiger Pflege der slovenischen Sprache und durch Bereitung von Obstbäumen und gute Pflege der Schulgärten überhaupt auszeichnen.

Bewerber um eine dieser Prämien haben ihre gehörige belegten Gesuche

längstens bis Ende März 1904 beim vorgesetzten I. I. Bezirksschulrat eingubringen.

R. I. Landesschulrat für Krain.

Laibach am 23. Jänner 1904.

Die Erträgnisse der Adelsberger Grotten- und der Franz-Metello'schen Jubiläiden-Stiftungen für das Jahr 1904 je mit 75 K. 60 h sind stiftungsgemäß am 11. März 1904, d. i. an dem Tage des in das Jahr 1857 fallenden Besuches der Adelsberger Grotte durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, an im Allerhöchsten Dienste invalide gewordene Krieger zu verteilen, welche in einem Invalidenhause nicht untergebracht sind.

Zum Genusse der Adelsberger Grottenstiftung sind in Adelsberg gebürtige, zum Ge-

nusse der Franz-Metello'schen Stiftung in Nassauß gebürtige, dann bei Abgang solcher in Krain überhaupt gebürtige Invaliden berufen. Gesuche um Beteiligung aus den Erträgnissen dieser beiden Stiftungen sind mit dem Geburtschein, dem Nachweise über die geleisteten österreichischen Kriegsdienste, die Invalidität, die Vermögens- und Einkommensverhältnisse zu belegen und im Wege der politischen Bezirksbehörden bis zum

15. Februar 1904 bei der I. I. Landesregierung eingubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. Jänner 1904.

dokazilo o prebiti avstrijski vojaški službi, invaliditeti in o premoženjih in dohodnikih razmerah je vložiti po političnih okrajskih oblastih.

do 15. februarja 1904 pri deželnici vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranske.

V Ljubljani, dne 20. januarja 1904.

(292) 2-2

S. 48

Ausschreibung.

Bei der I. I. Bezirkshauptmannschaft Goričke als Steuerbehörde erster Instanz gelangt die Stelle eines Diurnisten mit einem Diurnum von 2 K. 20 h für die Dauer von drei Monaten zur gleichen Besetzung.

Bewerber wollen ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Anschluß von Bezeugungsschriften, welche über die bisherige Awendung Aufschluß geben,

bis längstens 1. Februar 1904 bei der Gesetzten überreichen.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Gottschee Steuerbehörde I. Instanz am 21. Jänner 1904.

(380)

Kundmachung

der von der I. I. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden I. Instanz, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Überstunden im IV. Quartale 1903.

R. G. Bl.	Bewilligende Behörde	Name des Fabrikinhabers, beziehungswise Firma	Art der Gewerbe-Unternehmung	Standort des Gewerbe-Betriebes	Dauer der über die 11stündige Maximalarbeitszeit bewilligten</th			

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Kredit-Anstalt.

Bei der am 31. Dezember 1903 stattgehabten zweitvierzigsten Ziehung der 4%igen 50jährigen Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Kredit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen:

(319)

C. II. 10/4

Oklic.

Zoper Jožeta Žunič, posestnika iz Preloke št. 19 (sedaj v Ameriki), koga bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po Mihi Ivanušič iz Lunič št. 1 po dr. Jul. Guštin, c. kr. notar v Črnomlju, tožba zaradi dol. 80 = 400 K s prip. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 3. februarja 1904, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v sobi št. 7.

V obrambo pravie toženca se postavlja za skrbnika gospod Peter Balovec, gostilničar v Preloki. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamjeni pravnih stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglesi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. II, dne 23. januarja 1904.

(332)

C. 19/4

Oklic.

Zoper Lorenc Mrčun, posestnika iz Žvarulj (katerega sedanje bivališče je neznano), se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Litiji po Mariji Mrčun, posestnika ženi v Žvaruljah, tožba zaradi prepisa lastninske pravice. Na podstavi tožbe določil se je narok

na dan 5. februarja 1904, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji.

V obrambo pravie toženca se postavlja za skrbnika Valentin Vozel, posestnik v Hmelnem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se isti ne oglesi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji, odd. II, dne 23. januarja 1904.

(261)

E. 166/3

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Okrajne hranilnice in posojilnice v Idriji, zastopane po dr. Fran Horvatu v Idriji, bo dne 5. marca 1904, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj oznamjeni sodniji, v izbi št. II, dražba malčga posestva vlož. št. 54, 55, 67 in 70 kat. obč. Jeličenvrh, hiša in 6 $\frac{1}{4}$ ha sveta ter 375/100.000 ne odelenih deležev vlož. št. 25 kat. obč. Jeličenvrh, merečega 8 $\frac{3}{4}$ ha sveta. Pritekline ni.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1776 K 23 h, ker je brez zaračuna na ponudek prevzeti neko služnost, cenjeno na 300 K.

Najmanjši ponudek znaša 1174 K 18 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičajo nepremičnin (zemljiško - knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cennitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamjeni sodniji, v izbi št. II, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku, pred začetkom dražbe, ker bi se sicer nemože razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamnjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Idriji, odd. II, dne 5. januarja 1904.

a. fl. 100 = K 200: Nr. 21.

a. fl. 5700 = K 11.400: Nr. 4.

a. fl. 10.000 = K 20.000: Nr. 2, 9, 17.

Auf Namen lautende:

a. fl. 600 = K 1200: Nr. 21.

a. fl. 500 = K 1000: Nr. 1079, 9357, 9406.

a. fl. 1000 = K 2000: Nr. 2022, 5967, 9277, 14947, 15456, 20548, 24265, 27369, 46938, 52800, 53480, 68938,

71912, 78783, 80387.

a. fl. 100 = K 200: Nr. 948, 1095, 1614, 3869, 3717, 8513, 11603, 12284, 15363, 17258, 21425, 21494, 22109, 23354, 23930, 26441, 29277, 31455.

a. fl. 500 = K 1000: Nr. 1079, 9357, 9406.

a. fl. 1000 = K 2000: Nr. 2022, 5967, 9277, 14947, 15456, 20548, 24265, 27369, 46938, 52800, 53480, 68938,

71912, 78783, 80387.



Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (336)

Photoplastische Kunstausstellung I. Ranges.

Diese Woche ausgestellt:

Die Sehenswürdigkeiten vom

Vatikan.

Auf Grund der im Mai v. J. von weiland Sr. Heiligkeit dem Papste Leo XIII. in wohlverstandener Würdigung der bildungsfördernden Bestrebungen des Panorama international dem Zentraldirektor dieses Kunstinstitutes, Hoflieferanten A. Fuhrmann, erteilten besonderen Erlaubnis war es möglich, auch die der Öffentlichkeit sonst streng verschlossenen **Privatgemächer im Sommerpalaste, die herrlichen Borgiagalerien, die Gärten des Vatikan etc.** photographisch für die reichhaltige Sammlung des Panorama International aufzunehmen.

Schulen und Vereine Ermäßigung.

Zäglich frische feinste Faschingskrapfen empfiehlt

J. Zalaznik

Konditorei

Alter Markt 21

Rathausplatz 6

Petersstrasse 26.

(59) 12-7

Anzeige.

Martin Lampert

Laibach, Bahnhofgasse 31

verkauft

Trifailer Kohle

en gros und en détail, ferner gutes, trockenes

Buchen- und weiches Holz

klafterweise oder auch in ganzen Waggonladungen; geschnittenes und gespaltenes, hartes und weiches Holz ist auf Verlangen in jedem Quantum erhältlich.

Gleichzeitig gebe ich dem löslichen Publikum bekannt, daß ich in demselben Hause die seit mehr als 80 Jahren bestandene, in ganz Laibach und im Lande bekannte Firma des verstorbenen **Georg Janković** vulgo **Habe** übernommen habe, und daß ich daher die Ueberfuhr von Waren von und zu den Bahnhöfen und von Material zu Bauten besorge. (151) 7-3

Übernehme auch Uebersiedlungen zu billigsten Preisen.

Es empfiehlt sich dem löslichen Publikum zu zahlreicher Inanspruchnahme

Martin Lampert.

Kauft und verkauft alle Gattungen von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen, Valutten, Münzen und Devisen. Wechsel-Eskompte und Inkasso.

Promessen.

(Filialen in Klagenfurt und Spalato) Losversicherung.

Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

(1085) 150-182

Studenten

finden gute, sorgsame Verpflegung.

Schöne Wohnung, strenge Aufsicht. — Anzufragen Herengasse Nr. 3, II. Stock rechts. (335)

Jagdhund

dunkelbraun, kurzhaarig, drei Jahre alt, der auf den Namen «Baldours» hört, hat sich verlaufen oder hat sich ein unbekanntes Individuum denselben angeeignet. Das Tier trägt Lederhalsband mit Marke. (331) 2-1

Wer etwas über den Verbleib des Tieres weiß, beliebe dies im Bureau des Puntigamer Bierdepots, Maria Theresienstraße Nr. 16, zur Anzeige zu bringen.

Schöne (298) 3-3

Garçonwohnung

bestehend aus zwei großen, straßenseitigen und einem hofseitigen Zimmer, Vorzimmer auch als Küche verwendbar, Keller und Holzlege, ist im Hause **Wienerstrasse Nr. 16, II. Stock, zu vermieten**, und kann eventuell auch gleich bezogen werden.

Auskunft bei der Hausmeisterin hofseits.

Ein oder zwei

Koststudenten

werden aufgenommen. Schöne Wohnung in nächster Nähe des Gymnasiums und der Realschule, vorzügliche Verpflegung, beste Aufsicht. — Nähres Franz Josefstraße Nr. 7, Parterre rechts, von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags. (265) 6-4

Wohnung

im Hause **Nr. 3, Polanastrasse**, ebenerdig ist mit 1. Februar oder 1. Mai d. J. zu vergeben. (337) 2-1

Nähres dortselbst im I. Stocke.

Schnittzeichenschule

für Damenkleider und -Wäsche.

Alpengasse Nr. 169

Unterschischka. (150) 3-2

Versuchen Sie den



echten
Kräuter-
likör
Florian

grossartig in Ge-
schmack u. hygie-
nischer Wirkung.

Erwärmt und belebt den Körper.
Fördert Appetit und Verdauung.

Verleiht eine gute Nachtruhe.

Krainische Pflanzendestillation
„Florian.“

Eigentimer: (3) 21

Edmund Kavčić in Laibach.

Zwei Fräulein

suchen einen Pensionsort im Zentrum der Stadt, wo Mittags- und eventuell auch Abendkost zu bekommen wäre. (334) 2-1

Gefällige Anträge werden bis 30. Jänner unter Nr. 100 poste restante Laibach erbeten.

Schöne Wohnung

an der Ecke des **Kongressplatzes** und der **Vegagasse**, im II. Stockwerke, bestehend aus fünf Zimmern mit Zubehör, ist sofort oder zum **Maitermin zu vermieten**. (282) 6-2

Anzufragen beim Hausmeister dortselbst.



WOHNUNG

bestehend aus drei Zimmern, Küche und stigem Zugehör,

ist sogleich zu vermieten.

Nähres in der Administration dieser Zeitung. (315) 2-3



Tüchtiger Kommiss

der Eisenbranche mit schöner Handschrift, guter Detailist, wird aufgenommen. — Offerte werden an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Moll's Seidlitz Pulver

Nur echt wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsfähigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuholverstopfung allen drastischen Purgativen Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (5317) 52-2

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Falsifizate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenstärkender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.90.

Hauptversand durch Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL Präparate.

Depots: Laibach: Ubaldo von Trnkozy, Apotheker; M. Leustek, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker; Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.

